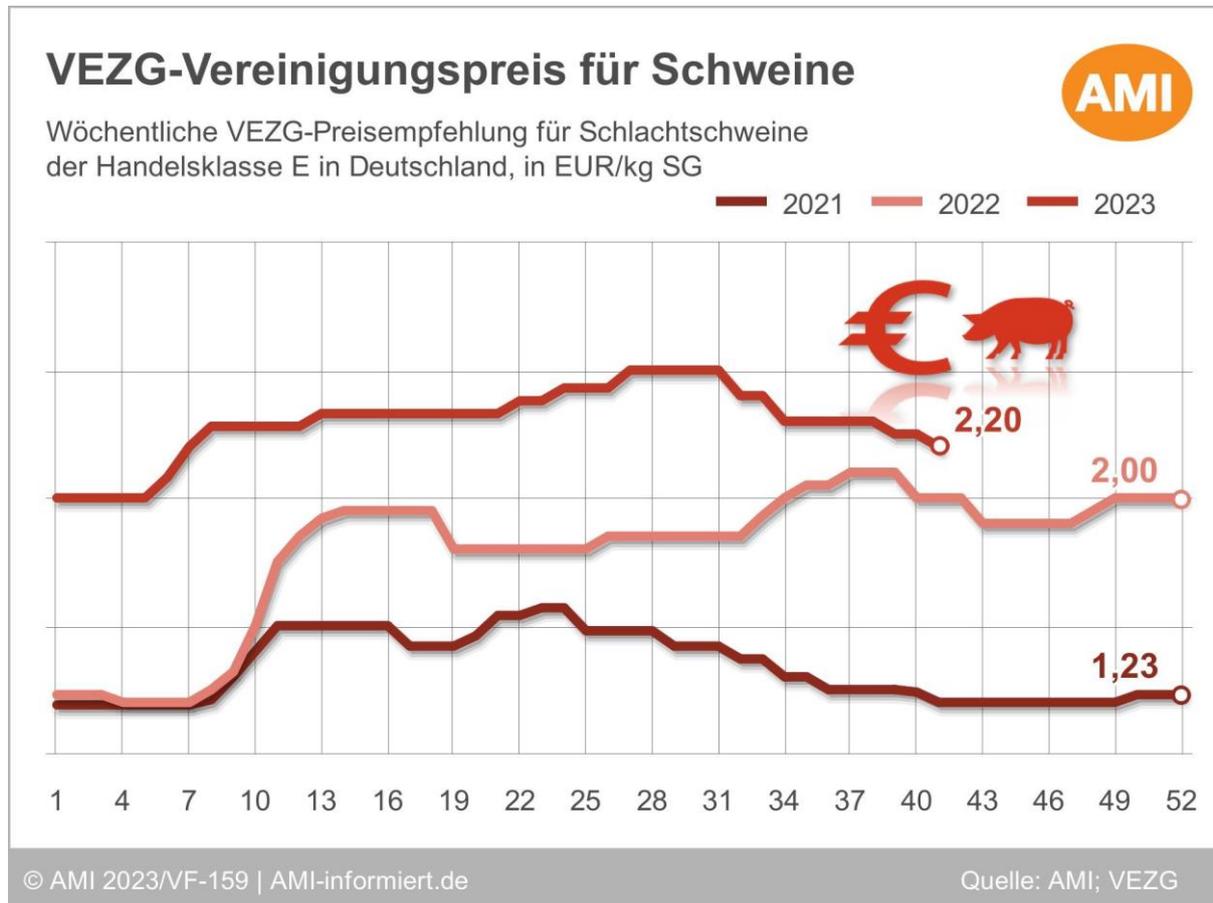


Preisrücknahme am Schlachtschweinemarkt

04.10.2023 (AMI) – Im deutschen Handel mit Schlachtschweinen kommt es zumindest regional immer wieder zu Angebotsüberhängen. Es fehlen weiterhin größere Impulse aus den Fleischgeschäften. Entsprechend ordern die Schlachtunternehmen nur geringe Stückzahlen und beharren auf Preisnachlässe.



Wegen des fehlenden Werktags durch den Feiertag in dieser Woche wird der Druck noch verstärkt. Um dieser Situation Rechnung zu tragen, wurde die Preisempfehlung der VEZG um 5 Ct auf 2,20 EUR/kg gesenkt.

Relativ ruhig gestaltet sich das Kaufinteresse an Schweinefleisch. Insgesamt agieren die Fleischhändler eher abwartend und bestellen oft nur geringe Mengen. Zwar brachten die vielfach stattfindenden Oktoberfeste etwas Belebung in der Nachfrage, doch die nachgefragten Tonnagen über den Einzelhandel blieben weiter gering. Probleme bereiten den Händlern die niedrigen Erlöse für Nebenartikel wie Fette und anderes. Dadurch verteuern sich die anderen Teilstücke, welche die fehlenden Einnahmen auffangen müssen.

Haben Sie Interesse am europäischen Schlachtschweinemarkt? Weitere Informationen dazu finden Sie in unserem Online-Dienst [Markt aktuell Fleischwirtschaft PLUS](#). Bitte loggen Sie sich ein.

Sie kennen unsere Angebote noch nicht und möchten unseren Online-Dienst kennenlernen? Dann besuchen Sie unseren [Shop](#).

Beitrag von Mechthild Cloppenburg

Marktexpertin Fleischwirtschaft

© Agrarmarkt Informations-Gesellschaft mbH